

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 28.02.2023

Mitteilungen der Verwaltung

Radweg zwischen Kleinbettlingen und Grafenberg

Der Baubeginn des Radweges von Kleinbettlingen erfolgt voraussichtlich im Herbst 2023. Die Grundstücksverhandlungen am Ortseingang Grafenbergs sind abgeschlossen.

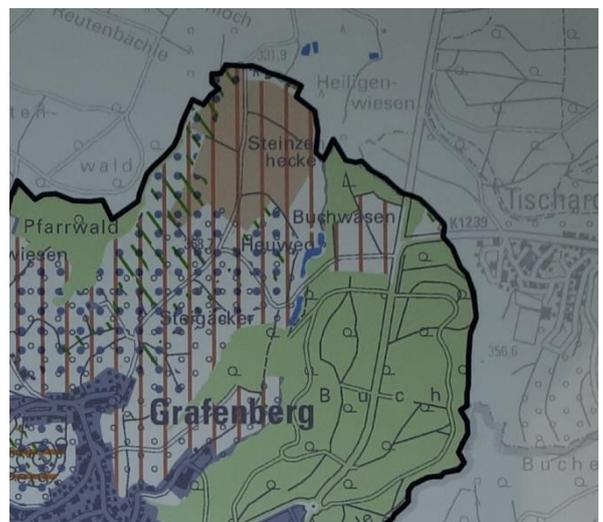
Beitritt Klimaschutzagentur

Der Beitritt der Gemeinde Grafenberg zur Klimaschutzagentur ist mit der Vertragsunterzeichnung am 13.02.2023 im Landratsamt vollzogen. Die Vorarbeiten zur lokalen Verbrauchsdatenerfassung für erste Handlungsschritte haben bereits begonnen.



Erneuerbare Energien

Bei einer Sitzung des Regionalverbandes wurde die Gemeindeverwaltung informiert, dass 2 % der Gemeindefläche für Freiflächen-Photovoltaik und Windkraft vorzusehen sind. Als potenzielle Untersuchungsfläche dient, nach einer erfolgten Voruntersuchung durch den Regionalverband, auf der Gemarkung Grafenberg die braun unterlegte Fläche im Gewann Steinzenhecke. Zudem soll ein interkommunaler Verbund zwischen den Biotopen untersucht werden.



62 Geflüchtete sind in Grafenberg untergebracht

Geflüchtete Personen werden zunächst im Rahmen der Erstunterbringung in Landes-Erstaufnahme-Einrichtungen (LEA) aufgenommen. Im Anschluss erfolgt nach den gesetzlichen Vorgaben des Flüchtlingsaufnahmegesetzes (FlüAG) die vorläufigen Unterbringung über das Landratsamt Reutlingen. Spätestens nach 2 Jahren in der vorläufigen Unterbringung des Landkreises werden die Menschen anteilig zur Einwohnerzahl auf die Gemeinden des Landkreises verteilt. Diese Aufenthaltsform nennt sich Anschlussunterbringung. Die Gemeinde ist zur Aufnahme der Personen gesetzlich verpflichtet. Im Notfall müsste die Unterbringung in öffentlichen Gebäuden wie Sporthallen o.Ä. erfolgen.

Im November letzten Jahres konnten bereits 15 geflüchtete Personen in der Albstraße im Rahmen der Anschlussunterbringung aufgenommen werden. Somit erfüllt die Gemeinde Grafenberg aktuell die Aufnahmeverpflichtung sowohl für Geflüchtete aus der Ukraine als auch im Rahmen der allgemeinen Aufnahmeverpflichtung aus den weiteren Ländern. Alle 31 aus der Ukraine geflüchteten Personen konnten in Grafenberg privat untergebracht werden. Insgesamt sind in Grafenberg 62 Geflüchtete untergebracht. Es ist jedoch im Verlauf des Jahres mit weiteren Geflüchteten zu rechnen, die vom Landratsamt Reutlingen im Rahmen der Anschlussunterbringung auf die Kommunen verteilt werden. Daher hat sich der Gemeinderat rechtzeitig um die Beschaffung von Wohncontainern gekümmert, die gegen Mai in der Auchtertstraße aufgestellt werden, um eine Belegung von öffentlichen Gebäuden abzuwenden.

Gewerbegebiet Trieb

Der vom NABU gegen die Umwandlung von Streuobstwiesen eingelegte Einspruch bei der Unteren Naturschutzbehörde konnte nun vom Regierungspräsidium Tübingen im Einvernehmen mit dem NABU ausgeräumt werden, somit steht hier der weiteren Umsetzung nichts im Wege. Nach der Genehmigung des Wasserrechtsgesuchs durch das Landratsamt können die Ausschreibungen der Erschließungsarbeiten erfolgen.

Sanierung Ortsmitte

Nach dem erfolgten finalen Beschluss des Plans zur Sanierung des Ortszentrums im Gemeinderat können nun die Anwohnerggespräche beginnen. Die Gemeinde hat das Ziel, ein barrierefreies Ortszentrum zu schaffen und die öffentlichen und privaten Flächen mit einem analogen Pflaster-Belag neu zu gestalten. Die Baumaßnahme soll nach den anstehenden Gesprächen ausgeschrieben und im Jahr 2024 mit Geldern aus dem Landessanierungsprogramm umgesetzt werden. In diesem Zug werden auch die erforderlichen Arbeiten zur Auf-Dimensionierung der Abwasserkanäle unter der Ortsmitte erfolgen.



Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

In der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 24.01.2023 wurde beschlossen, dass bei der Jubiläumsfeier am 14.07.2023 in der Rienzbühlhalle zwei Persönlichkeiten aus der Gemeinde Grafenberg mit der Bürgermedaille ausgezeichnet werden. Dies sind Frau Anneliese Schur und Herr Rudolf Rampf.

Wahl des Stellvertretenden Feuerwehrkommandanten

Nach Ablauf der satzungsgemäßen Amtszeit von 5 Jahren wurden in der Hauptversammlung der Feuerwehr am 21.01.2023 die Neuwahlen für den stellvertretenden Feuerwehrkommandanten durchgeführt.

Die aktive Wehr wählte Herrn Marco Hellmig weiterhin zu ihrem stellvertretenden Feuerwehrkommandanten. Der Gemeinderat stimmte der erfolgten Wahl zu. Bürgermeister Volker Brodbeck freute sich, dass das engagierte Führungsduo mit Kommandant Stefan Kleemann weiter zusammenarbeitet und somit die erfolgreiche Arbeit fortsetzt. Der Gemeinderat bedankte sich bei Marco Hellmig für die Fortführung dieses wichtigen Amtes.



Mündlicher Bericht zum gemeinsamen Gutachterausschuss

Der durch gesetzliche Vorgaben gegründete interkommunale gemeinsame Gutachterausschuss umfasst die Städte Metzingen und Bad Urach sowie die Gemeinden Grafenberg, Dettingen an der Erms, Hülben und Grabenstetten. Der Gutachterausschuss betreut insgesamt 57.000 Einwohner und ca. 1.000 Kaufverträge. Der gemeinsame Gutachterausschuss hat seinen Sitz bei der Stadt Metzingen und wurde nun vom Vorsitzenden Jochen Krohmer und dem Leiter der Geschäftsstelle Daniel Hartel vorgestellt.

Die Aufgaben des Gutachterausschusses sind:

- Erstellung von Verkehrswertgutachten über bebaute und unbebaute Grundstücke sowie Rechte der Grundstücke
- Erstattung von Gutachten über die Höhe der Entschädigung für den Rechtsverlust und andere Vermögensnachteile
- Führung und Auswertung der Kaufpreissammlung
- Ermittlung von Bodenrichtwerten und sonstige zur Wertermittlung erforderlichen Daten

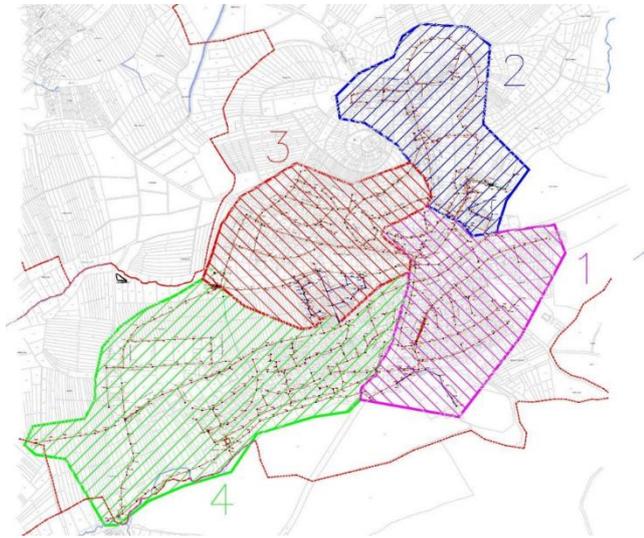
Mündlicher Vortrag zum Abschluss der Kanal-Befahrung von Herrn Hiller / Ingenieurbüro Hiller & Hofele im Rahmen der Eigenkontrollverordnung

Die Gemeinde Grafenberg wurde zur Kanal-Befahrung und schrittweisen Sanierung in vier Abschnitte aufgeteilt.

Der erste Abschnitt ist fertiggestellt. Die Abschnitte 2 + 3 sind zwischenzeitlich ebenfalls saniert.

Der 4. Abschnitt ist noch zu sanieren. Die Kostenschätzung für den Sanierungsaufwand liegt bei 958.500 Euro. Die Arbeiten können überwiegend ohne offene Bauarbeiten durchgeführt werden.

Die Gemeinde Grafenberg ist in der durch die Eigenkontrollverordnung vorgeschriebenen Kanalsanierung in den letzten Jahren gut vorangekommen und hat in die Sanierung bereits über 830.000 Euro investiert.



Im Jahr 2023 soll der Bereich Riedericher Str. 19 – 70 saniert werden. Ein Förderantrag für die Sanierung ist bereits beim Amt für Wasserwirtschaft eingereicht worden.

Baugesuche in der Albstraße 18

Dem Bauantrag zur Erstellung einer Fundamentplatte und der Aufstellung einer Speicheranlage zur Bevorratung von verflüssigten Gasen (Sauerstoff) entsprechend dem Bauantrag vom 30.11.2022 wird zugestimmt. Für das Bauvorhaben wird gem. § 31 i.V. mit § 36 BauGB in dargestelltem Umfang das Einvernehmen erteilt.

Infovorlage – Erfassung von Baulücken

Der Regionalverband Neckar-Alb unterstützt die Kommunen bei der Fortschreibung der Siedlungsfläche. Um die Bebauung vorhandener Baulücken zu erreichen, wurden insgesamt 32 Eigentümer mit der Bitte um Rückmeldung zu den geplanten Vorhaben angeschrieben. Die Gemeinde erhielt bisher 20 Rückmeldungen. Aktuell kann kein weiteres Grundstück einer Bebauung zugeführt werden.

Seit 2018 konnten von 42 Baulücken 8 geschlossen werden.

Standesamt – Bestellung zum Standesbeamten

Der neue Kämmerer Luigi Sileo wird ab 15.03.2023 seinen Dienst bei der Gemeinde Grafenberg antreten. Da er alle erforderlichen Lehrgänge für eine Tätigkeit als Vollstandesbeamter mitbringt, wurde er vom Gemeinderat als zusätzlicher Standesbeamter des Standesamtsbezirks Grafenberg bestellt. Er kann somit Vertretungsaufgaben für die Standesbeamtin Frau Hielscher übernehmen.